



„So müssen wir denn das Kind als schicksalhaft für unser Zukunftsleben ansehen. Wer immer für die menschliche Gesellschaft einen echten Vorteil erreichen will, der muss beim Kinde ansetzen, nicht nur um es vor Abwegen zu bewahren, sondern auch, um das wirkliche Geheimnis unseres Lebens kennen zu lernen. Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet, stellt sich die Gestalt des Kindes machtvoll und geheimnisvoll dar, und wir müssen über sie nachsinnen, auf dass das Kind, welches das Geheimnis unserer Natur in sich birgt, unser Lehrmeister werde.“ (aus: Maria Montessori: „Kinder sind anders“, S 289)

Montessori-Tagung in Pelheim

Vom 3.-5. Januar 2010 hat die 7. Internationale Montessori-Tagung in Pelham am Chiemsee stattgefunden. Das Thema lautete: „Schlüssel, um die Welt zu verstehen“. Isabella, Renate und Ulli haben sie zum Auftakt des neuen Jahres besucht. Namhafte ReferentInnen aus aller Welt, wie Amy Kirkham (Australien), Baiba Kruminas Grazzini (Bergamo, Italien), Marja-Leena Tyrväinen (Finnland), Dr. Peter Gebhard-Seele (München), Lore Anderlik (München) Maria Roth (München) und Lilian Bryan aus Atlanta hielten Vorträge und Workshops.

Fortbildungen dieser Art haben einen sehr hohen Stellenwert in unserer Arbeit. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und sind eine Quelle der Inspiration und Motivation für unseren „Montessori-Alltag“. Besonders schön fanden wir die Ausführungen von Lilian Bryan, einer der „Urmütter“ der „Montessori-Szene“ (76 Jahre jung), die uns mit ihrem jugendlichen Enthusiasmus zu den Themen Musik (Glocken) und „montessorianische Geographie“ einfach bezauberte und das Bedürfnis auslöste, gleich die Glocken im Kinderhaus einzuführen.

Mit diesem Material wird das Gehör der Kinder geschult, wobei sie spielend die Tonleiter lernen. Dazu die Referentin Lilian Bryan: „So wie das Alphabet der Schlüssel zur Welt der Schriftsprache ist, so ist die Tonleiter der Schlüssel zur Welt der Musik.“

Nach den Semesterferien werden die Glocken den Kindern in der vorbereiteten Umgebung zur Verfügung stehen. *Isabella*

>>> *Stand der Dinge Zukunft*



Verein Brückenpfeiler

Kindergruppe, Kindergarten & Schule, Pontlatzerstraße 38, 6020 Innsbruck

Telefon & Fax 0512/396948, kinderhaus@montessori-innsbruck.at, www.montessori-innsbruck.at

hilf mir, es selbst zu tun.



Stand der Dinge Zukunft

Die Entwicklung unserer Montessori-Einrichtungen schreitet gut voran. Es hat bereits einen Elternabend für Interessenten zur Aufnahme von Schulkindern stattgefunden, der gut besucht war (15 Personen). Das Echo der Eltern auf den Abend war sehr positiv und 7 Kinder wurden auf die Interessentenliste eingetragen. Am 4. Februar findet um 19:30 Uhr in der Pontlatzerstraße der nächste Infoabend statt, der diesmal auch öffentlich in den Medien beworben werden soll. Zwei wesentliche Informationen konnten wir den Eltern bisher noch nicht mitteilen, weil wir mitten in einem Entwicklungsprozess stehen, sodass wir nichts Fertiges präsentieren können, und zwar: das Pädagoginnenteam und das Gebäude.

Pädagoginnen: Es wird von uns eine Stelle ausgeschrieben für eine Montessoripädagogin (wünschenswert mit Abschluß der Pädagogischen Akademie), die bereit ist, in der Primaria 1 eine volle Stelle zu übernehmen. Die genaue Ausschreibung kann ab sofort angefordert werden unter:

isabella@jochum.at oder candolini@tele2.at. Die Bewerbungen können ab sofort gesendet werden an: Montessori „Haus der Kinder“ z.Hd. Isabella Jochum, Pontlatzerstraße 38, 6020 Innsbruck.

Isabella ist die vom Vorstand bestellte Koordinatorin für alle Schulangelegenheiten. Sie wird ab Herbst 2010 wieder als Leiterin des Montessori „Haus der Kinder“ (=Kindergruppe, Kindergarten, Schule) arbeiten, wobei ihre genauen Arbeitsgebiete (Kinderhaus/Schule) noch nicht entschieden sind. Derzeit finden Gespräche mit allen Pädagoginnen statt, in denen über die Stellen und Aufgaben für Herbst 2010 gesprochen wird. Einiges hängt natürlich auch von der Kinderanzahl in Schule und Kinderhaus ab und ob ein Integrations-Kind darunter sein wird.

Gebäude: Wir haben in den letzten Tagen und Wochen mehrmals ein Haus in Vill besichtigt, das einige Voraussetzungen hat, die für eine Montessori-Einrichtung ideal sind. Großer Garten, angrenzender großer Spielplatz, viel Natur rundum, großes Gebäude, direkter Busanschluss, gute, heimelige Atmosphäre, leicht adaptierbar für Mittagstisch, interessante Perspektive für alle Zukunftspläne.

Wir hatten am 14. Jänner einen Termin bei der Stadt mit Vzbm. Oppitz-Plörer und Stadtrat Kaufmann, den Vertretern der Viller Dorfvereine und der Hausbesitzerin. Die Viller Dorfvereine würden den Speisesaal am Wochenende und gelegentlich am Abend benötigen. Da die gemeinsame Nutzung sich grundsätzlich ideal ergänzt, sind wir mit unserem Anliegen gemeinsam an die Stadt herangetreten.

>>>



Wir haben die Stadt um folgendes gebeten:

1. Das Baurecht in der Pontlatzerstraße von der Pfarrgemeinde zu erwerben und einen Kindergarten und eine Grundschule am Areal zu errichten und an uns zu vermieten.
2. Das Gebäude in Vill zu kaufen und für die Verwendung als Schule (Primaria 2/9-12 Jährige) und Erdkinderschule (12-15 Jährige) und für die Viller Vereine zu adaptieren und uns zur Verfügung zu stellen.
3. Während der Zeit, in der in der Pontlatzerstraße gebaut wird, könnten wir mit allen Einrichtungen in Vill unterkommen, da es genug Räume gibt.

Die Stadt hat folgendes zugesagt: Es wird ein Sachverständiger nach Vill geschickt, der den Ankauf und den Investitionsbedarf zur Adaptierung prüfen soll.

Für uns in der Pontlatzerstraße zu bauen wurde in diesem Gespräch abgelehnt. Wir könnten jedoch selbst als Bauträger auftreten und die Stadt würde sich an den Investitionen beteiligen.

Wir führen unser Nachdenken über die Zukunft in der Pontlatzerstraße weiter, um ein konkreteres Bild zu bekommen. Dazu gehört ein Erstentwurf durch einen Architekten, eine Kostenerhebung des Baurechtzinses, etc. In welcher Form die Stadt dann letztlich mit an Bord sein wird, ist sicher auch noch nicht zu Ende diskutiert.

Da Vill und der dazugehörige Zeitrahmen einer entsprechenden Adaptierung noch nicht überschaubar ist, heißt das, dass wir jetzt konkret überlegen, wie wir für ein Jahr in der Pontlatzerstrasse die Voraussetzungen schaffen können, damit dort die Schule beginnen kann.

„Wer auf einem Fluss reist, weiß nie was hinter der nächsten Biegung auf einen wartet.“

In diesem Sinn ist auch eine völlig neue Variante denkbar, falls eine auftaucht. Jetzt haben wir einmal die Pontlatzerstraße und die Aussicht auf Vill und folgen diesen Spuren. *Gernot*

Wichtige Termine

> Kindergarten-Infoabend

Freitag, 26. Feber 15:00 – 17:00 Uhr, Montessori Haus der Kinder Innsbruck, Pontlatzerstraße 38

> Schul-Infoabend

Donnerstag, 4. Feber 19:30 Uhr, Montessori Haus der Kinder Innsbruck, Pontlatzerstraße 38

>>>



› Mitgliederversammlung des Vereins Brückenpfeiler

Dienstag, 2. März 19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Wir bitten Euch, zu dieser Mitgliederversammlung möglichst zahlreich zu kommen. Auch Eltern, die nicht Mitglieder sind, sind herzlich eingeladen. Es wird dort nicht nur die Neuwahl des Vorstandes stattfinden, sondern auch einen Überblick geben, welche Hilfe und Aufgaben in der nächsten Zeit benötigt werden, um den Aufbau weiter gut voranzubringen.

› Montessori Frühjahrsforum

Freitag, 19. – Sonntag, 21. März, Fr. 15:00 Uhr – So. 14:00 Uhr Zukunftszentrum Tirol, Universitätsstraße 15a

Bitte auf „www.montessori-innsbruck.at/FF-Anmeldung.htm“ anmelden und weitersagen!

Plakate und Folder können in der Pontlatzerstraße abgeholt werden.

› Kindergarten-Osterbrunch

für alle Eltern, Großeltern und Interessierte

Freitag, 26. März ab 10:30 Uhr, Montessori Haus der Kinder Innsbruck, Pontlatzerstraße 38

› und noch etwas ...

Wenn Sie unseren Newsletter in Zukunft digital erhalten möchten, schicken Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an „office@montessori-innsbruck.at“



Verein Brückenpfeiler

Kindergruppe, Kindergarten & Schule, Pontlatzerstraße 38, 6020 Innsbruck

Telefon & Fax 0512/396948, kinderhaus@montessori-innsbruck.at, www.montessori-innsbruck.at

hilf mir, es selbst zu tun.